

Bedienungsanleitung für Dauerbrandöfen

Vorinformation

In einem Dauerbrandofen dürfen nur Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Brechkoks 4 sowie Extrazith verbrannt werden. Papier und Holz bitte nur in geringer Menge zum Anzünden verwenden.

Es ist nicht gestattet, Abfälle, Plastik, Pappen sowie behandeltes Holz (gestrichen, lackiert, imprägniert) und Spanplatten zu verbrennen.

Der Ofen sollte regelmäßig, alle 2 Jahre, von einem Fachbetrieb gewartet werden.

Bedienungshinweise

- 1. Ascherückstände vom Rost entfernen und den Aschekasten entleeren.**
- 2. Luft-Regler auf höchste Stufe stellen und den Raum gut lüften.**
- 3. Kleinholz und halbierte Braunkohlebriketts auf den Rost legen, mit Kohlenanzünder oder wenig Papier anzünden.**
- 4. Nach Entzünden des Brennmaterials alle Türen sofort schließen.**
- 5. Nach Glutbildung weiteren Brennstoff, je nach Wärmebedarf, aufgeben und den Regler auf mittlere Stufe einstellen.**
- 6. Bei Dauerbrandbetrieb nach ca. 4-8 Stunden weiteren Brennstoff auf die vorhandene Glut geben.**
- 7. Nach Entzünden des Brennstoffs die Asche vom Rost abrütteln.**
- 8. Glüht der Brennstoff vollkommen, den Regler auf Kleinstellung stellen. Bei Zeithelzung oder Heizen während der Übergangszeit Position 1-5.**
- 9. Aschekasten jeden Tag einmal entleeren.**